

## Arbeitsbericht zur dbv-Beiratssitzung am 17. September 2012

### Arbeitsschwerpunkte

Viele Bibliotheken in Sachsen sind sehr leistungsfähig und belegen seit Jahren im BIX hervorragende Plätze. Dennoch stellt sich die Situation der Bibliotheken in Sachsen sehr heterogen dar, denn die Haushaltsituation auf Landesebene und in den Kommunen ist angespannt. Gleichzeitig gibt es aber auch Orte, die deutlich in ihre Bibliotheken investieren, was sich u.a. in neuen Bibliotheksgebäuden dokumentiert.

Der Landesverband Sachsen sieht einen Schwerpunkt seiner Arbeit in der Verankerung der Bibliotheken als Bildungspartner in Land und Kommune. Seit einigen Jahren pflegt der LV DBV einen stetigen Kontakt zu den entsprechenden Landesverbänden und den Landtagsfraktionen.

Zur Absicherung der wissenschaftlichen Bibliotheksversorgung und deren innovative Weiterentwicklung vor allem im Bereich virtueller Produkte als auch die Koordinierung und aktive Unterstützung der kommunalen Bibliotheksarbeit in allen Landesteilen.

Voraussetzung ist eine offene, konstruktive und vor allem interaktive Kommunikation mit allen Mitgliedsbibliotheken.

### Landesvorstand

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 15. März 2012 in Leipzig mit guter Resonanz statt.

Gegenwärtig werden für die satzungsgemäße Neuwahl (Termin: 14. März 2013) Gespräche mit potentiellen Kandidaten für den neuen Vorstand geführt.

Da der Antrag des LV zur Aufstockung der Landesfinanzierung vom Beirat nicht bestätigt wurde, mussten andere Wege für Geschäftsstelle bestritten werden. Spätestens 2014 sollte der LV zu den ersten zählen, der mit Bundesunterstützung rechnen kann.

### Mitgliederentwicklung

Im Zusammenhang mit der Beteiligung am Buchsommer 2012 hat eine Bibliothek ihre Mitgliedschaft zum 01.01.12 und eine weitere zum 01.01.13 beantragt.

Damit hat der LV Sachsen aktuell 195 Mitglieder.

Offensichtlich und erfreulicherweise gibt es (noch) keine Kündigungen wegen der Erhöhung der Mitgliedsgebühren.

#### Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Vorsitzender  
Prof. Dr. Arend Flemming  
Städtische Bibliotheken Dresden  
Freiberger Straße 33 und 35  
01067 Dresden

Telefon 0351 864 81 00/-01  
Telefax 0351 864 81 02

dbv-lv@bibliotheksverband.de

**Bundesgeschäftsstelle**  
Fritzschestraße 27 – 28  
10585 Berlin

Telefon 030 644 98 99 10  
Telefax 030 644 98 99 29

dbv@bibliotheksverband.de  
www.bibliotheksverband.de  
www.bibliotheksportal.de

*Der DBV ist Mitglied in  
Bibliothek & Information  
Deutschland e.V. (BID)*

## **Bibliotheksgesetz**

Der Landtag hat in seiner Sitzung am 03.04.12 mit den Stimmen der CDU und FDP den Gesetzentwurf abgelehnt, allerdings nicht ohne zu betonen, dass der deutlich gewordene Handlungsbedarf aufgegriffen werden soll.

Prof. Dr. Flemming hat daraufhin mit den Fraktionen Gespräche geführt, auf welche Weise der Bildungsauftrag der Öffentlichen Bibliotheken vom Freistaat unterstützt und die Position der wissenschaftliche Bibliotheken gestärkt werden könnte.

Ein Gespräch mit der bildungspolitischen Sprecherin der CDU-Fraktion im Landtag beinhaltete

- die dringend notwendige Änderung des SLUB-Gesetzes
- die Fixierung einer bestimmten Summe im Programm „Kulturelle Bildung“ des SMWK und eine damit verbundene Zweckbestimmung und Einflussnahme des DBV-LV
- Projekte zur besseren Zusammenarbeit der Bibliotheken

In Gesprächen sowohl mit der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen als mit der SPD – beide Opposition – wurde bestätigt, dass das Bibliotheksgesetz nach der Landtagswahl 2014 wieder auf die Tagesordnung kommen soll.

## **Entwicklungsplanung mit Kulturräumen**

Der DBV-LV arbeitet eng mit der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken an der Interessenvertretung der Öffentlichen Bibliotheken in den ländlichen Kulturräumen. Ebenfalls besteht enger Kontakt und zielorientierte Abstimmung mit den Vertretern in der IG „Landeskulturverbände“ bei der Positionierung der Öffentlichen Bibliotheken im Kanon der regional bedeutsamen Kultureinrichtungen innerhalb der ländlichen Kulturräume.

## **Leseförderung**

### Buchsommer Sachsen 2012

Das Projekt wird als Leseförderaktion von 60 Öffentlichen Bibliotheken in Sachsen vom 09.07. bis 01.09.2012 unter Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst durchgeführt. Da es sich um ein DBV-Projekt handelt, wurde in einigen Fällen erfolgreich für eine Mitgliedschaft geworben. Die Auswertung für 2012 läuft z.Z.t noch. Positive Signale mit einer guten Beteiligung wurden bereits gemeldet.

Ein erfolgversprechendes Anschlussprojekt „Buchsommer 2013“ muss wiederum einen innovativen Charakter haben. Vorschlag: Erweiterung des Projektes auf alle Bibliotheken, in deren Sitzgemeinde eine Mittelschule existiert.

### Projekt Landnahme

Das Gemeinschaftsprojekt des DBV LV mit dem Sächsischen Literaturrat möchte sächsische Autoren, die Literaturpreise erhalten haben, in Sachsen bekannter machen. Dazu werden die Preisträger vom SMWK finanzierte Lesungen in ausgewählten DBV-Mitgliedsbibliotheken durchführen.

### Inszenierte Kinderliteratur

Für das 4. Quartal 2012 konnte das Projekt – finanziert durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus- durch den LV DBV initiiert und zur Umsetzung vorbereitet werden. Dieses Projekt wird in den Stadt- und Gemeindebibliotheken organisierte Leseförderung („das gespielte Kinderbuch“), die für die einzelne Einrichtung oft zu teuer und in der Organisation zu aufwendig sind, mit Unterstützung des Teams „Lesestark“ des SB Dresden realisiert.

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Der Vorsitzende des LV DBV ist ständiges Redaktionsbeiratsmitglied des „Magazin der Bibliotheken in Sachsen – BIS“.

So werden aktuelle Themen des LV DBV transportiert. Für das Heft 4/2012 – erscheint Anfang 2013 - hat der Vorstand folgende Themen angeregt: Partnerschaften der wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, Bildungspartnerschaften (Auswertung der Klausurtagung) und Bibliothekspreis 2012.

Die Zeitschrift des Sächsischen Literaturredaktionsrates „Angezettelt“ hat sich in 2012 für ein Sonderheft zu den sächsischen Bibliotheken entschieden. Die Konzeption erfolgte mit der Landesfachstelle und dem LV DBV. Der LV DBV hat zahlreiche Bibliotheken für ein Kurzportrait vorgeschlagen. Prof. Dr. Flemming hat einen bibliothekspolitischen Beitrag in Interviewform zugearbeitet.

Der Internet-Auftritt des LV wurde gesichtet und von der SLUB in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Flemming und einem Mitarbeiter aktualisiert. Laufende Aktualisierung wurde vereinbart.

### **Sächsischer Bibliothekspreis**

Der Sächsische Bibliothekspreis 2012 wurde unter dem Thema: „Bildungspartnerschaften“ ausgeschrieben. Zahlreiche Bewerbungen liegen dem LV DBV vor. Die Jury-Entscheidung steht noch aus.

Die Preisverleihung erfolgt während der Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ am 24. Oktober an Ort des Preisträgers. Eine Pressemitteilung dazu wird erarbeitet und an die zuständigen Agenturen verschickt.

Der Preis wird sowohl von LV DBV als auch von einem Sponsor gestiftet. Leider hat sich die sächsische Kulturstiftung abgesagt (keine Zuständigkeit).

### **Fortbildung**

Im November 2011 fand die erste Klausurtagung des LV Sachsen unter dem Thema „Bibliotheksentwicklung“ statt. Diese gute Veranstaltung wird ab 2012 als jährliche Fortbildung des LV Sachsen angeboten. Aktuelle Themen beider Sparten sollen schwerpunktmäßig im Mittelpunkt stehen. Am 14./15. November 2012 wird die Reihe mit dem Schwerpunkt „Bildungspartnerschaften“ fortgesetzt.

Zur Absicherung regional und spartenübergreifender Fortbildungsthemen wurde vom Vorsitzenden des LV Sachsen ein Kooperationsvertrag mit der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie abgeschlossen. Am 05.09.12 fand die erste Fortbildung unter dem Thema „Bibliothek und Soziokultur – Partnerschaften für strategische Bibliotheksentwicklung“ statt. Für 2013 ist das Thema „Virtuelle Dienstleistungen von Bibliotheken“ geplant.